



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

**Titel:** **Motion von Hans-Jürgen Ringgenberg, SVP-Fraktion: Milderung der Steuerprogression bei Kapitaleistungen aus der Vorsorge**

**Autor/in:** [Hans-Jürgen Ringgenberg](#)

**Mitunterzeichnet von:** --

**Eingereicht am:** 15. April 2010

**Bemerkungen:** --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

---

Die Wohnsitznahme von guten Steuerzahlern in unserem Kanton wird alles andere als begünstigt. Nebst den hohen Steuern für höhere Einkommen und Vermögen liegt auch die Besteuerung von Kapitaleistungen aus der Vorsorge aufgrund der starken Progression bei höheren Beträgen in einem sehr unvorteilhaften Bereich. Im Vergleich zu unseren Nachbarkantonen liegt der Kanton Basel-Landschaft mit Abstand an hinterster Stelle.

Für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des mittleren und oberen Kaders gehen diese steuerlichen Nachteile enorm ins Geld und führen dazu, dass unser Kanton für diese Kategorie von Steuerzahlern immer unattraktiver wird, insbesondere eben auch dann, wenn es am Ende der beruflichen Tätigkeit um die Besteuerung von Kapitaleistungen aus der Vorsorge geht.

Die steuerliche Wettbewerbsfähigkeit zu unseren Nachbarkantonen muss deshalb auch in dieser Hinsicht unbedingt verbessert werden. Dies könnte primär mit einer Milderung der enormen Progression für solche Kapitalauszahlungen erreicht werden. Der maximale Steuersatz muss deshalb mindestens auf das Niveau der Nachbarkantone gesenkt werden. Es gilt, dadurch langfristig Steuersubstrat zu sichern und zu mehren.

**Die Regierung wird beauftragt, die hohe steuerliche Belastung bei Kapitaleistungen aus der Vorsorge zu mildern und mindestens auf das (mittlere) Niveau der Nachbarkantone zu senken. Die Progression ist mittels maximalem Steuersatz zu begrenzen.**